

Andreas Oldag und Hans-Martin Tillack

RAUMSCHIFF BRÜSSEL

Wie die Demokratie in Europa scheitert

Argon

INHALT

Vorwort **11**

1 Wie uns Brüssel regiert **17**

»Würde sich die EU bei uns um Beitritt bewerben, müssten wir sagen: demokratisch ungenügend.«

EU-Erweiterungskommissar Günter Verheugen

Ob die EU-Kommission den Autohandel umkrepelt oder der Europäische Gerichtshof Frauen bei der Bundeswehr zulässt - immer öfter fallen die Entscheidungen auf EU-Ebene. Die EU brachte Frieden und Wohlstand-aber auch ein undurchschaubares Machtkartell. Wie nicht gewählte Beamte Entscheidungen vorbereiten, Minister sie absegnen und Europaabgeordnete im Zweifel meistens kuschen. Wie das oberste Brüsseler Prinzip funktioniert: mitmischen, aber sich nicht verantwortlich machen lassen

Inhalt

2 Der Professor mit dem Pendel 45

»Die spinnen, die Römer.«

Der französische Präsident Jacques Chirac nach einer Prodi-Rede

*Ein Präsident ohne Plan. Wie sich Romano Prodi um Kopf und Kra-
gen redet-die Entscheidungen treffen derweil andere. Wie ein Pro-
fessor verspricht, in Brüssel aufzuräumen - aber dann in die Hand
der alten Seilschaften gerät. Wie Prodi bei einer spiritistischen Sit-
zung einmal die Geister rief*

3 Die EU-Kommission: Modernisierungsmaschine oder Dinosaurier? 73

»Das ist ein grausamer Ort.«

Ein Beamter zu der Anthropologin Maryon McDonald über die EU-
Kommission

*Warum Kommissare manchmal sogar mächtiger sind als Minister.
Wie die Beamten in der Kommission oft noch mächtiger sind als
ihre Kommissare. Warum Missmanagement so weit verbreitet ist.
Wie man als Eurokrat gut verdient - wenn man die undurchsichti-
gen Einstellungsprozeduren überwindet*

4 Das schlechteste Parlament Europas? 99

»Hier steht man ganz rasch als Nestbeschmutzer da.«

Gabriele Stauner, CSU-Europaabgeordnete und Haushaltskontrol-
leurin

*Wie Provinzpolitiker ihren zweiten Frühling erleben - oder einfach
ihre Hobbys pflegen. Wie ein Parlament arbeitet, das kein richtiges
Budgetrecht hat - und nicht einmal über die Kompetenz verfügt,
Gesetzesvorschläge einzubringen. Wie gewählte Abgeordnete vor
Beamten kuschen — und sich lieber selbst von Informationen ab-
schneiden, als ernsthaft die Kommission zu kontrollieren*

5 Die Räterepublik 131

»Dieser Typ, er redet, er redet, er redet.«

Belgiens Premier Guy Verhofstadt über Frankreichs Präsident Jacques Chirac

Wie Regierungschefs sich auf EU-Gipfeln als Staatsmänner feiern lassen - und in Wahrheit über italienischen Prosciutto und schwedische Models palavern. Wie Beamte und Minister hinter verschlossenen Türen Gesetze fabrizieren, von denen hinterher keiner mehr etwas wissen will. Wie mysteriöse Komitees im Verborgenen über BSE oder Sportboote entscheiden

6 Deutsche und andere Minderheiten 154

»Eine Kuh, die man so kräftig melkt und die gute Milch gibt, muss man gelegentlich auch mal streicheln.«

Kanzler Schröder über seine Erwartungen an die EU-Kommission in Brüssel

Wie sich nationale Lobbys überall einmischen. Wie Deutschland mit seiner unkoordinierten Europapolitik Einfluss verspielt. Wie die deutsche Sprache in den Brüsseler Institutionen an Boden verliert

7 Geldautomat EU 181

»Finanzielle Fragen sind nicht so wichtig.«

Nicole Fontaine, ehemalige Präsidentin des Europaparlaments

Wie die Brüsseler Subventionitis (nicht) funktioniert. Über den Unsinn von Agrarpolitik und Strukturfonds. Wie die Kommission nach Santers Sturz eine bessere Kontrolle der Finanzströme verspricht. Wie es nun plötzlich weniger Finanzkontrolle gibt. Wie sich der oberste EU-Betrugsbekämpfer ausbremsen lässt

8 »Ein Netzwerk der Korruption?« 219

»Nur ein Beamter wurde versetzt - ich!«

Der EU-Beamte Paul van Buitenen über das Ergebnis seiner Korruptionsbekämpfung

Wie in Brüssel Skandale vertuscht werden. Wie Betrugsbekämpfer beide Augen fest zumachen. Wie Beamte sich gegenseitig decken. Wie Kommissare das Parlament anflunkern. Wie es am Ende Konsequenzen vor allem für die gibt, die auf Missstände hinweisen

9 Highnoon in der Chefetage 257

»Strafen müssen wehtun.«

Wettbewerbskommissar Mario Monti über sein Credo

Wie die EU-Kommission Kartelle knackt, Fusionen blockt und Märkte liberalisiert. Die Generaldirektion Wettbewerb: Eine Elite-truppe im Grabenkampf mit Industriebossen und Ministerpräsidenten. Deutschland im Visier: Wie die Bundesrepublik bei Staatsbeihilfen vom Musterknaben zum Buhmann in Brüssel wurde. Und wie der Druck auf die Wettbewerbshüter wächst

10 Ist der Euro ein Teuro? 289

»Der Euro ist ein Zahlungsmittel, aber vor allem ein Mittel der europäischen Integration.«

Altkanzler Helmut Kohl über sein Baby

Ein volkswirtschaftliches Riesenexperiment auf dem Prüf stand. Wie bei zwölf Regierungen und 300 Millionen Konsumenten Finanz- und Konjunkturpolitik an ihre Grenzen kommen. Warum man den offiziellen Inflationsstatistiken nicht trauen darf. Wie ausgerechnet Deutschland zum Sorgenkind des Eurolandes wird

11 Die verhinderte Weltmacht 321

»Amerikaner sind vom Mars, Europäer von der Venus.«
Der US-Historiker Robert Kagan

Warum der Wirtschaftsriese Europa ein außenpolitischer Schwächling ist. Warum die Europäer den Bush-Kriegern in Washington nicht gewachsen sind. Wie Kommissare, Minister und ein hoher Beauftragter gegeneinander arbeiten. Wie die EU als großzügiger Geldgeber auftritt und trotzdem nicht viele Freunde hat - weil die Hilfsprogramme so schlecht organisiert sind

12 Romanos neues Kaiserreich 351

»Das erste Mal seit dem Fall des Römischen Reichs haben wir die Chance, Europa zu vereinigen.«
Kommissionspräsident Romano Prodi

Osterweiterung - wie ein sinnvolles Projekt von Missmanagement und Egoismus bedroht wird. Wie Brüssel die Kosten der Erweiterung herunterspielt. Schummeln bei der Reifepfprüfung — wie die Zeugnisse der Kandidaten verhübscht werden. Zehn neue Mitglieder auf einen Schlag - wie ein »Big Bang« die EU zu sprengen droht

13 Europa in besserer Verfassung? 384

»Das ist der letzte Schuss, den die EU hat.«
Der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok

Wie ein Konvent von Parlamentariern und Regierungsvertretern Europa demokratisieren soll. Wie Präsident Giscard d'Estaing die Strippen zieht. Wie um die Macht in Europa ein Kampf entbrennt

Inhalt

Nachwort 400

»Die Union wird demokratisch sein, oder sie wird nicht überleben.«

Der französische Europaabgeordnete Alain Lamassoure

EU-Beamte proben den Aufstand. Wie ein Zahnarzt Fälschungen produzierte und was den Wettbewerbshütern sonst noch so auffiel. Warum Europa in der Krise steckt. Warum Europa nie wichtiger war als heute. Ist das Raumschiff Brüssel noch zu retten?

Verwendete Literatur 411

